

Dornacherplatz 15
Postfach
4501 Solothurn
www.pk.so.ch

Telefon 032 627 89 11
Telefax 032 627 89 10

Medienmitteilung

Pensionskasse Kanton Solothurn behauptete sich 2015 in schwierigem Umfeld

Solothurn, 2. Mai 2016 - Die Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO) hat 2015 - das Jahr eins nach der Ausfinanzierung - gut gemeistert. Die Kasse war seit ihrer Gründung in Unterdeckung, 1957 mit einem Deckungsgrad von 68% und einem Fehlbetrag von 22 Mio. CHF. Zwischenzeitlich sank der Deckungsgrad auf 54% im Jahr 1984. Die Kasse hat seither den Deckungsgrad kontinuierlich gesteigert und wurde gemäss Gesetz (PKG) per 1.1.2015 ausfinanziert. Per 31. Dezember 2015 betrug der Deckungsgrad 103.2%. Der Geschäftsbericht kann unter www.pk.so.ch eingesehen werden.

Trotz schwierigem Umfeld schloss die PKSO mit einer Gesamtrendite von 1.22% (Auflösung der Euro-Untergrenze, Einführung von Negativzinsen) überdurchschnittlich ab. Die beiden Immobilienkategorien Inland und Ausland überzeugten mit einer Performance von 4.4% beziehungsweise 5.1%. Auch die Schweizer Werte konnten letztlich einen Wertzuwachs erzielen, sowohl die Aktien als auch die Anleihen, was angesichts des bereits niedrigen Renditeniveaus zu Jahresbeginn durchaus erfreulich ist.

Ausfinanziert – Deckungsgrad erstmals über 100%

Der Kanton zahlte vom geschuldeten Fehlbetrag von über 1.1 Mia. CHF der PKSO in vier Tranchen gesamthaft 700 Mio. CHF. Diese Beträge frist- und strate-

giegerecht zu investieren, stellte für die PKSO eine grosse Herausforderung dar. Per 31. Dezember 2015 betrug der Deckungsgrad 103.2%.

Bereits per Stichtag 30. September 2015 betrug der provisorisch berechnete Deckungsgrad mehr als 100%, so dass keine Sanierungsmassnahmen per 1. Januar 2016 notwendig wurden. Mit Wertschwankungsreserven von 3.2% startet die PKSO nun ins Jahr zwei nach der Ausfinanzierung.

Tiefe Kosten, keine Sanierungsmassnahmen notwendig,

Die Kasse zählt mittlerweile 16'804 Destinatäre, davon 5'225 Rentner. Die Verwaltungskosten von CHF 144 pro Destinatär sind tiefer als im Vorjahr (CHF 159). Die Vermögensverwaltungskosten konnten deutlich, von im Vorjahr 0.27% auf 0.22% reduziert werden.

Volles Vertrauen für Präsident und Direktor

Die Verwaltungskommission (VK) hat sich zudem an seiner Sitzung vom 25. April 2015 mit den Indiskretionen im Zusammenhang mit der Ueberprüfung der Entschädigung des Direktors der PKSO befasst. Die Kommission zeigte sich verärgert über Indiskretionen zu den laufenden Lohngesprächen und wird alles daran setzen, dass die Abläufe solcher Gespräche nicht mehr vor deren Beschlussfassung an die Oeffentlichkeit gelangen. Die entsprechenden Prozesse sollen verbessert werden. Von einer Strafanzeige wegen Verletzung des Amtsgeheimnisses sieht sie vorläufig ab. Ihrem Präsidenten, Beat Käch und Direktor Reto Bachmann hat die VK einstimmig das volle Vertrauen ausgesprochen.

Weitere Auskünfte erteilen:

Beat Käch, Präsident Verwaltungskommission der PKSO, 079 616 35 20

Reto Bachmann, Direktor Pensionskasse Kanton Solothurn, 032 627 89 00

Die Präsentation zur Medienkonferenz ist auf der PKSO-Homepage www.pk.so.ch abrufbar.